

Theaterpädagogische Aktions-Sporttasche »Juller«
Das Schicksal des Nationalspielers jüdischer Herkunft als Ausgangspunkt zur Beschäftigung mit
Diskriminierung im Fußball heute
 Konzeption von Bettina Frank, HeldenFabrikBerlin
 nach einer Idee von Jürgen Zielinski



Was ist die Theaterpädagogische Aktions-Sporttasche »Juller«?

Die Aktions-Sporttasche beinhaltet eine Sammlung Materialien, die Lehrer*innen und Leiter*innen von Jugendgruppen befähigt, einen Theaterworkshop zum Thema "Das Leben des Julius Hirsch und Diskriminierung im Fußball heute" anzuleiten.

Die Szenenanleitungen zielen darauf ab, dass jugendliche Spieler*innen sich mit ausgewählten Aspekten der Situation jüdischer Sportler*innen zur Zeit des NS-Regimes beschäftigen und Bezüge zu ihrem Zeitkontext und Diskriminierung im Fußball heute herstellen. Die theaterpraktischen Anteile des Workshops werden mit Textarbeit an der Biografie Julius Hirschs und Zeitungsartikeln von Situationen der Diskriminierung im Fußball heute ergänzt. Der Fokus liegt in dieser Materialsammlung auf der Auseinandersetzung mit den Bezügen zur Gegenwart. In szenischen Improvisationen, Textarbeit und Diskussionsrunden können die Themenfelder "Julius Hirsch und die Situation jüdischer Sportler*innen im NS- Regime", "Rassismus", "Homophobie" und "Depression" bearbeitet werden.

Workshopleitung

Bettina Frank, Dipl.-Theaterpädagogin, studierte Schauspiel/Theaterpädagogik an der Theaterhochschule Zürich und an der Hogeschool voor de Kunsten Utrecht und lebt in Berlin.
 Sie arbeitet an Theaterprojekten an Berliner Schulen, in KZ- Gedenkstätten und als freie Mitarbeiterin am Theater der Jungen Welt Leipzig und COMEDIA Theater Köln. Ihr Fokus liegt in der Theaterarbeit mit bildungsfernen Zielgruppen und in der Vermittlung von Zeitzeugenberichten aus der NS- Zeit.
 Auf Initiative des Theater der Jungen Welt Leipzig erarbeitete Bettina Frank unter Mitarbeit ihrer Kollegin Helen de Bie 2009 den theaterpädagogischen Materialenkoffer „Kinder des Holocaust“ zur Quellenedition „Kinder über den Holocaust. Frühe Zeugnisse 1944-1948“ (Berlin 2008). Bis heute hat sie zahlreiche Fortbildungen zur Arbeit mit dem Koffer gegeben und mehrere abendfüllende Projekte mit Schüler*innen auf Basis von Zeitzeugenberichten erarbeitet.
 2017 veröffentlichte sie die im Auftrag des Theater der Jungen Welt entwickelte Aktions-Sporttasche »Juller«, die theaterpädagogische Workshopmaterialien enthält, um mit Jugendgruppen anhand der Lebensgeschichte des im Holocaust ermordeten Nationalfußballspielers Julius Hirsch Parallelen zu unterschiedlichen Feldern der Diskriminierung im Fußball heute zu ziehen. Seit der Auftaktworkshopreihe am BVB- Lernzentrum Dortmund 2017 gibt Bettina Frank bundesweit Workshops und Fortbildungen in Schulen, Theatern und Fußballlernzentren mit der Aktions-Sporttasche.

 <p>HeldenFabrikBerlin <small>ALLES MIT THEATER - WORKSHOPS PROJEKTE PERFORMANCES</small></p>	<p>Bettina Frank</p> <p>Dipl.- Theaterpädagogin HeldenFabrikBerlin</p> <p>Tel: 017621626415 Mail: heldenfabrikberlin@yahoo.de</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die theaterpädagogische Aktions-Sporttasche »Juller« entstand im Auftrag des Theaters der Jungen Welt Leipzig Unter der Schirmherrschaft von Claudia Roth, MdB, Vizepräsidentin des 19. Deutschen Bundestages

Gefördert durch die DFB-Kulturstiftung, die Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« und die Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien